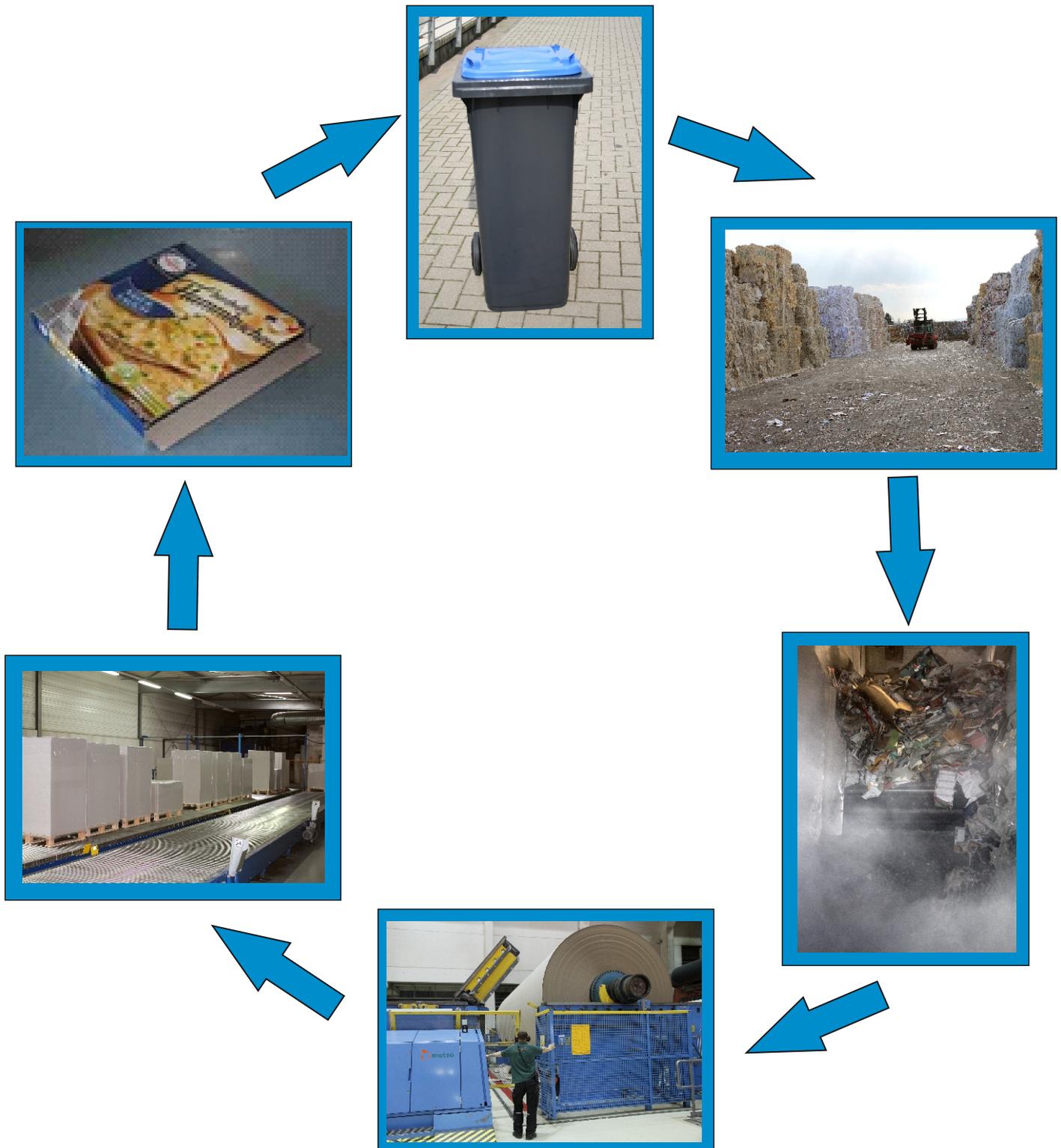


Der Papierkreislauf zum Selbermachen

- 6 Tafeln mit Vorder- und Rückseite und 6 Pfeilen zum Ausdrucken, Ausschneiden, Falten und Laminieren. 
- Mit dem 6 fertigen Tafeln und den Pfeilen kann der Papierkreislauf dargestellt werden. Und auf den Rückseiten finden sich erläuternde Texte.





Papiertonne

In die Papiertonne gehören zum Beispiel Zeitungen, Werbeprospekte und Pappkartons.

Bitte beachten: Getränkepackungen und Papiere, die mit Kunststoff beschichtet sind, gehören nicht ins Altpapier.

Alle Fremdstoffe stören beim Recycling und können die Verwertung unwirtschaftlich machen.



Altpapierlager

Das gesammelte Altpapier wird zu einer Papierfabrik gebracht. Dort wird es zwischengelagert, bevor es zu Recyclingpapier, Hygienepapier, Karton oder Wellpappe verarbeitet wird.

Foto: JuP Umweltbildung

Pulper (Aussprache: Pölper)

Das Altpapier wird im Pulper mit einem großen Rührer und heißem Wasser zerkleinert und gemischt, bis ein grauer Brei aus Papierfasern entsteht.

Dieser Faserbrei wird zu neuem Karton verarbeitet.





Große Rolle mit Karton

Die Herstellung von Karton und Papier läuft automatisch. Riesige Langsiebmaschinen produzieren Endlosbahnen, die am Ende auf Rollen gewickelt werden.

Kaum zu glauben: Vom Altpapier bis zum fertigen Karton dauert die Herstellung nur wenige Stunden!



Paletten mit Karton

Für die weitere Bearbeitung zu bedruckten Faltschachteln wird der Karton in rechteckige Formate geschnitten. Hier stehen Paletten mit fertigen Karton-Bögen zur Auslieferung bereit.

Foto: JuP Umweltbildung



Leerer Pizzakarton

In unseren Haushalten fällt jede Menge Altpapier an.

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg sammeln jedes Jahr über 30.000 t Altpapier, das entspricht ungefähr 65 kg pro Einwohner.

Foto: JuP Umweltbildung

